

Das Programm des Schönen

Ausgewählte Beiträge der Stuttgarter Schule
zur *Semiotik der Künste und der Medien*

herausgegeben von Michael Eckardt und Lorenz Engell
in Verbindung mit Elisabeth Walther

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I Grundlagen

ELISABETH WALTHER Erste Überlegungen zur Semiotik von C. S. Peirce in den Jahren 1860-1866	19
ELISABETH WALTHER Kategorien, Modalitäten, Zeichen	27
ELISABETH WALTHER Die Haupteinteilungen der Zeichen von C. S. Peirce	35
JORGE BOGARIN Prinzipien der Klassifikation von Zeichen	47
HANNA BUCZYNSKA-GAREWICZ Der Interpretant, die Autoreproduktion des Symbols und die pragmatische Maxime	57
MANFRED SCHMALRIEDE Bemerkungen zu den Interpretanten bei Ch. S. Peirce	65
ALFRED TOTH Bemerkungen zum Saussureschen Arbitraritätsprinzip und Zeichenmodell	71

II Ästhetik

JARMILA HOENSCH Semiotische und ästhetische Aspekte der dramatischen Handlung	91
BOREK SIPEK Die architektonische Realform als ein Zeichen	101

MECHTILD KEINER	
Über den Icon-Begriff und seine Einführung in die Semiotik bei Peirce	109
RENE THOM	
Vom Icon zum Symbol. Skizze einer Theorie des Symbolismus.	117
GUNAR MUSIK	
Pragmatische Ästhetik – John Dewey: Kunst als Erfahrung	135
HANS MICHAEL STIEBING	
(Musik-) Interpretation aus semiotischer Sicht	147
BARBARA WÖRWAG	
Die Autopoiesis der Kunst als semiotisches Problem	151
KARL HERRMANN	
Betrachtung zur Birkhoffschen Formel	159

III Medien

UDO BAYER	
Technische und ästhetische Realität	167
JARMILA HOENSCH	
Fragen an die Filmsemiologie	191
KENJI IWAMOTO	
Spectator and Form of Film	203
SHUTARO MUKAI	
Semiotics of Communication Media: Concerning new Subjects of Industrial Design	207
RAINER SCHMITT	
Semiotische Aspekte in der Medienforschung	221
FELIX VON CUBE	
Fernsehverhalten und Fernsehpädagogik aus der Sicht der Verhaltensbiologie und der Zeichentheorie	227
CORNELIE LEOPOLD	
Computersimulation	237
HELMUT KREUZER	
Medienphilologie und Fernsehgeschichte	247

IV Geschichte

PIETRO EMANUELE	
Präsemiotik und Semiotik in Heidegger: Vom Zeug zur Bedeutsamkeit	261
JOSEF F. TH. KLEIN	
Semiotische Bemerkungen zu Edmund Husserls Konzeption des reinen Bewußtseins	267
ALFRED TOTH	
»Wie die »Wahre Welt« endlich zur Fabel wurde«. Zur Zeichentheorie Friedrich Nietzsches.	277
THOMAS GIL	
Ernst Cassirers kultursemiotische Theorie der symbolischen Formen	287

V Kontext

ANGELIKA KARGER	
Semiotik – Vermittlung zwischen evolutionärer Erkenntnistheorie und radikalem Konstruktivismus	297
HANNA BUCZYNSKA-GAREWICZ	
Does Semiotics lead to Deconstruction?	309
ELISABETH EMTER	
Der Mann an den ich denke, wenn sich epistemologische Verwirrungen einstellen.	315

VI Coda

ANGELIKA KARGER	
Beredetes Schweigen. Vorläufige Bemerkungen zur Ästhetik des Schweigens	325
ELISABETH WALTHER	
Nachwort	333